

9. Juli 2018

Beschluss des Kulturbeirats zur Halle 116 im Sheridan-Park

Der Kulturbeirat übermittelt dem Kulturausschuss gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GeschO-Kulturbeirat folgende empfehlende Meinungsbildung:

1. Der Kulturbeirat empfiehlt den Kauf der gesamten Halle 116 durch die Stadt Augsburg, um eine sichere Planung und Entwicklung der Nutzungsmöglichkeiten in der Zukunft zu ermöglichen.
2. Der Kulturbeirat empfiehlt, aufbauend auf Prof. Dr. Philipp Gasserts Konzept, einen angemessenen Lern- und Erinnerungsort in der Halle 116 zu schaffen.
Folgende Themenbereiche könnten hierfür exemplarisch behandelt werden:
 - a) Das umfassende KZ-Außenlagersystem in Bayern und die Alltäglichkeit des Schreckens
 - b) Befreiung durch die USA und das Zusammenleben mit der Besatzungsmacht
 - c) Wiederaufbau und Marshall-Plan
 - d) Demokratisierung und politische Bildung in der Bundesrepublik Deutschland
3. Die Halle 116 verkörpert mit ihrer besonderen Geschichte einen breiten historischen Themenkomplex. Daher empfiehlt der Kulturbeirat, eine museale oder museumsähnliche Nutzung unter spezieller Berücksichtigung historisch politischer Bildungsarbeit zu entwickeln. Damit soll die Friedensstadt Augsburg einen Begegnungsort schaffen und so ein Zeichen ihrer Verantwortung setzen, die aus der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts erwächst. Die Halle 116 ist im Kontext des Museumsentwicklungskonzept der Stadt Augsburg zu behandeln.
4. Aufgrund der gegebenen thematischen Komplexität ist eine Begleitung der Konzeptentwicklung durch einen wissenschaftlichen Beirat geboten, der sich in seiner Zusammensetzung insbesondere durch eine Expertise in praxisbezogener Erinnerungsarbeit auszeichnet. Zudem soll ein Bürgerbeteiligungsprozess mit elaborierten Veranstaltungsformaten durchgeführt werden.
5. Eine Zwischennutzung der jeweils nicht genutzten „Schotten“ soll für kulturelle und soziale Zwecke ermöglicht werden. Durch die gemeinsame Nutzung der Halle durch verschiedene Vereine und Institutionen sollen Synergien entstehen, die in die konzeptionelle Entwicklung des Projekts Eingang finden können.
6. Der Erfolg jeglicher Nutzung der Halle 116 ist maßgeblich von deren Erreichbarkeit abhängig. Eine frühzeitige und adäquate Einbindung in das ÖPNV-Netz der Stadt Augsburg ist hierfür erforderlich.

Beschlossen in der Sitzung vom 9. Juli 2018



Korbinian Grabmeier
Vorsitzender des Kulturbeirats der Stadt Augsburg